

	Paneele Teil 2: Furnier-Decklagen auf Holzwerkstoffen	DIN 68740-2
ICS 79.080 Panels – Part 2: Veneer outer layers on wood-based panels Panneaux – Partie 2: Couche extérieure de placage des panneaux à base de bois Vorwort Diese Norm wurde vom NHM-Arbeitsausschuß 2.17 "Paneele" überarbeitet. Diese Norm besteht aus 2 Teilen, Teil 1 siehe Abschnitt 2. Anhang A ist informativ. Änderungen Gegenüber der Ausgabe September 1982 wurden folgende Änderungen vorgenommen: – Normtitel von "auf Spanplatten" in "auf Holzwerkstoffen" geändert. – Norm redaktionell überarbeitet. – Norm neu gegliedert. – Bezeichnung: Kantenprofile zusätzlich aufgenommen. – Tabelle 1: Breite 250 mm, 300 mm; Dicke 10 mm, 12, mm, 14 mm, 16 mm und 19 mm aufgenommen. Frühere Ausgaben DIN 68740-2: 1982-09 1 Anwendungsbereich Diese Norm gilt für lackierte Paneele (einschließlich Kassetten), deren Mittellage aus Holzwerkstoffen und deren Decklage mindestens auf der Sichtseite des Paneels aus Furnier ¹⁾ besteht. Paneele dienen zur Bekleidung von Wänden und Decken. ANMERKUNG: Zu den Paneelen bzw. Kassetten gehören auch Einsteckfedern. ¹⁾ Furnier ist ein dünnes Blatt aus Holz (siehe auch DIN 68330). Fortsetzung Seite 2 bis 4 Normenausschuß Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.		

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

DIN 4076-1
Benennungen und Kurzzeichen auf dem Holzgebiet – Holzarten

DIN 68330
Furniere – Begriffe

DIN 68740-1
Paneele – Definitionen – Bezeichnungen

3 Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die Definitionen nach DIN 68740-1.

4 Bezeichnung

Paneele nach dieser Norm werden wie folgt bezeichnet:

- Benennung;
- DIN-Hauptnummer;
- Holzarten der Furnier-Decklage (Kurzzeichen nach DIN 4076-1);
- Schmalflächen: Schmalflächen der Länge genutet (2), alle Schmalflächen genutet (4);
- Schmalflächenprofil: Rundkanten (R), Fasenkanten (F), S-Kanten (S) usw.
- Nennmaße: Länge, Breite und Dicke in mm.

Bezeichnungsbeispiel:

Bezeichnung eines Paneels mit Furnier-Decklage aus Roteiche (EIR), Kanten genutet (4), Fasenkanten (F).
3 500 mm lang, 200 mm breit und 13 mm dick:

Panel DIN 68740 – EIR – 4 – F – 3 500 × 200 × 13

5 Maße

Tabelle 1: Handelsübliche Paneelmaße

Maße in Millimeter

	Nennmaße	Vorzugsmaße	Grenzabmaße ab Herstellwerk
Länge des Paneels	min. 400	2 600, 3 500, 4 100	± 2
Breite ¹⁾	80 bis 625	100, 125, 200, 250, 300	± 1
Dicke	10 bis 30	10, 12, 13, 14, 16, 19	± 0,5
Rechtwinkligkeit, bezogen auf 1 000 mm Schenkellänge			2
¹⁾ Deckmaß, d. h. Paneelbreite bzw. Kassettenlänge und -breite plus Teil der Einsteckfeder, der vorgesehen ist, nach der Verlegung sichtbar zu bleiben, üblich 10 mm Breite.			